



⑯ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑯ **Gebrauchsmusterschrift**
⑯ **DE 200 20 283 U 1**

⑯ Int. Cl.⁷:
G 06 F 1/16
A 47 B 17/00

DE 200 20 283 U 1

BEST AVAILABLE COPY

⑯ Aktenzeichen: 200 20 283.9
⑯ Anmeldetag: 30. 11. 2000
⑯ Eintragungstag: 5. 4. 2001
⑯ Bekanntmachung im Patentblatt: 10. 5. 2001

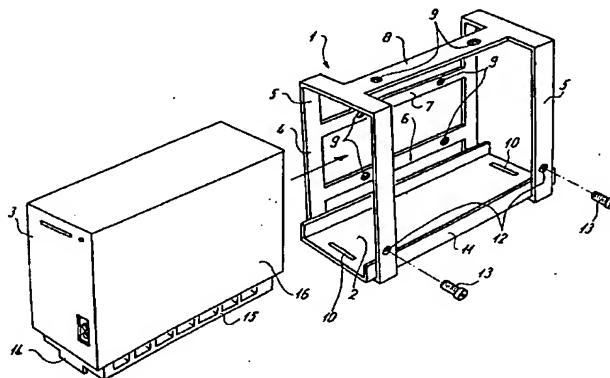
⑯ Inhaber:
Union Knopf GmbH, 33689 Bielefeld, DE

⑯ Vertreter:
Dipl.-Ing. A. Stracke & Kollegen, 33613 Bielefeld

Rechercheantrag gem. § 7 Abs. 1 GbmG ist gestellt

⑯ Halterung für ein PC-Gehäuse

⑯ Halterung für ein PC-Gehäuse, mit einer Auflage (2), an der ein PC-Gehäuse (3) abstützbar ist und einem Rahmen- gestell (4), das mit der Auflage (2) verbunden ist, dadurch gekennzeichnet, dass das Rahmengestell (4) zwei umlaufende Halteelemente (5) aufweist, die das PC-Gehäuse (3) umgreifen, und zwischen den Halteelementen (5) mindestens eine Verbindungsstreb (6, 7, 8) vorgesehen ist, die an einem Möbelteil, insbesondere einer Möbelplatte fest- legbar ist.



DE 200 20 283 U 1



30.11.00

LOESENBECK • STRÄCKE • SPECHT • DANTZ
PATENTANWÄLTE
EUROPEAN PATENT AND TRADEMARK ATTORNEYS

Union Knopf GmbH
Lilienthalstraße 2-4
33689 Bielefeld

10/9 23656DE

Dr. Otto Loesenbeck (1931-1980)
Dipl.-Ing. A. Stracke
Dipl.-Ing. K.-O. Loesenbeck
Dipl.-Phys. P. Specht
Dipl.-Ing. J. Dantz

Jöllenbecker Straße 164
D-33613 Bielefeld
Telefon: +49 (0521) 98 61 8-0
Telefax: +49 (0521) 89 04 05
E-mail: mail@pa-loesenbeck.de
Internet: www.pa-loesenbeck.de

29. November 2000

Halterung für ein PC-Gehäuse

Die vorliegende Erfindung betrifft eine Halterung für ein PC-Gehäuse, mit einer Auflage, an der ein PC-Gehäuse abstützbar ist, und einem Rahmengestell, das mit der Auflage verbunden ist. Solche Halterungen werden insbesonder im Büromöbel-
5 bereich eingesetzt, um Computer an einem Möbelteil zu befestigen.

Es sind Büromöbel, beispielsweise Schreibtische bekannt, an deren Gestell seitlich eine PC-Halterung angebracht wird. Eine solche PC-Halterung ist meist aus einem L-förmigen Gestell gebildet, das an dem unteren Schenkel einen PC bzw. ein PC-
10 Gehäuse abstützt. Das L-förmige Gestell ist mit dem Möbelstück verschraubt. Diese vorbekannten PC-Halterungen haben den Nachteil, dass sie nur seitlich an einem Möbelstück angebracht werden können. Ferner ist die L-förmige Gestalt des Ge-
stells nachteilig, weil es einerseits mechanisch nur begrenzt belastbar ist und andererseits ein Herunterkippen des PC-Gehäuses nicht verhindert, falls dieses ver-
15 hentlich angestoßen wird.

DE 200 20 263 U1

X

30.11.00

Es ist daher Aufgabe der vorliegenden Erfindung, eine Halterung für ein PC-Gehäuse zu schaffen, das ein PC-Gehäuse sicher aufnimmt und universell an verschiedenen Möbelstücken befestigbar ist.

5 Diese Aufgabe wird mit einer Halterung für ein PC-Gehäuse mit den Merkmalen des Anspruches 1 gelöst.

Wenn das Rahmengestell zwei umlaufende Halteelemente aufweist, die das PC-Gehäuse umgreifen, und zwischen den Halteelementen mindestens eine Verbindungsstrebe vorgesehen ist, die an einem Möbelteil festlegbar ist, kann das PC-Gehäuse nicht mehr aus der Halterung herauskippen. Ferner können die auftretenden Gewichtskräfte und sonstige Belastungen durch die stabile umlaufende Form der Halteelemente sicher aufgenommen werden.

15 Um die Halterung besonders gut an ein PC-Gehäuse anpassen zu können, ist die Auflage vorzugsweise an den zwei umlaufenden Halteelementen festgelegt. Die Auflage kann dann individuell an das PC-Gehäuse angepasst sein.

20 Gemäß einer bevorzugten Ausführungsform der Erfindung sind mehrere Verbindungsstreben vorgesehen, wobei eine Verbindungsstrebe an einem oberen Abschnitt und eine Verbindungsstrebe an einem seitlichen Abschnitt der Halteelemente festgelegt ist. Dadurch kann die Halterung wahlweise an einer Tischplatte und/oder Seitenplatte eines Möbelstückes festgelegt werden. Die Halterung ist somit universell für verschiedene Möbelstücke einsetzbar. Vorzugsweise sind daher an den Verbindungsstreben entsprechende Befestigungsmittel, wie Öffnungen für Schraubverbindungen, zur Festlegung an dem Möbelteil vorgesehen.

25 Um das PC-Gehäuse auch gegen ein Verschieben in der Halterung abzusichern, sind an der Auflage vorzugsweise Mittel zur Arretierung des PC-Gehäuses vorgesehen. Zusätzlich hierzu oder alternativ können an den Halteelementen Mittel zur Arretierung des PC-Gehäuses vorgesehen sein.

DE 200 20 283 U1

X

Die Halterung für ein PC-Gehäuse lässt sich besonders gut in Serie fertigen, wenn die einzelnen Bauteile aus Metall und/oder Kunststoff hergestellt sind.

5 Die Erfindung wird nachfolgend anhand eines Ausführungsbeispiels mit Bezug auf die beigefügte Zeichnung beschrieben. Es zeigen:

Fig. 1 eine perspektivische Explosivansicht eines Ausführungsbeispiels der erfindungsgemäßen Halterung für ein PC-Gehäuse.

10 Eine Halterung 1 für ein PC-Gehäuse 3 umfasst eine Auflage 2, die an einem Rahmengestell 4 angebracht ist. Das Rahmengestell 4 ist aus zwei umlaufenden Haltelementen 5 gebildet, die über Verbindungsstreben 6, 7 und 8 miteinander verbunden sind. Das Rahmengestell ist in dem dargestellten Ausführungsbeispiel aus 15 Metallteilen hergestellt, die miteinander verschweißt sind. Auch andere Werkstoffe können für die Halterung eingesetzt werden.

20 Die Verbindungsstreben 6, 7 und 8 weisen jeweils Öffnungen 9 auf, so dass die Halterung 1 mittels Schraubverbindungen an einem Möbelstück montiert werden kann.

Zur Festlegung des PC-Gehäuses sind in der Auflage 2 Ausstanzungen 10 vorgesehen, die mit entsprechenden Arretierlippen 14 an dem PC-Gehäuse 3 zusammenwirken. Die Auflage 2 ist ferner mit seitlichen Kanten 11 versehen, die ein seitliches Verrutschen des PC-Gehäuses 3 verhindern. Die Kanten 11 umgreifen dabei 25 einen unteren Abschnitt 15 des PC-Gehäuses 3. Zur Arretierung des PC-Gehäuses 3 in der Halterung 1 sind ferner an den Haltelementen 5 Öffnungen 12 vorgesehen, in die Arretierschrauben 13 eindrehbar sind. Durch Eindrehen der Arretierschrauben 13 werden diese gegen einen seitlichen Abschnitt 16 des PC-Gehäuses 3 gedrückt, 30 um ein Wackeln des PC-Gehäuses 3 in der Halterung 1 zu vermeiden.

DE 200 20 283 U1

X

Zur Montage der Halterung 1 werden wahlweise Montageschrauben in die Öffnungen 9 der Verbindungsstreben 6, 7 und 8 eingedreht, um die Halterung 1 an einem Möbelteil zu befestigen. Die Befestigung kann somit an einer Unterseite einer Tischplatte oder an einer seitlichen Wand erfolgen. Durch den Einsatz von umlaufenden Halteelementen 5 und mehreren Verbindungsstreben 6, 7 und 8 wird eine sehr große Stabilität erreicht, wobei die Halterung 1 universell für verschiedene Möbelstücke einsetzbar ist.

DE 200 20 263 U1

X

Schutzansprüche

1. Halterung für ein PC-Gehäuse, mit einer Auflage (2), an der ein PC-Gehäuse (3) abstützbar ist und einem Rahmengestell (4), das mit der Auflage (2) verbunden ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Rahmengestell (4) zwei umlaufende Halteelemente (5) aufweist, die das PC-Gehäuse (3) umgreifen, und zwischen den Halteelementen (5) mindestens eine Verbindungsstrebe (6, 7, 8) vorgesehen ist, die an einem Möbelteil, insbesondere einer Möbelplatte festlegbar ist.
5
- 10 2. Halterung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Auflage (2) an den zwei umlaufenden Halteelementen (5) festgelegt ist.
- 15 3. Halterung nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** mehrere Verbindungsstreben (6, 7, 8) vorgesehen sind, wobei eine Verbindungsstrebe (8) an einem oberen Abschnitt und eine Verbindungsstrebe (6, 7) an einem seitlichen Abschnitt der Halteelemente (5) festgelegt ist.
–
- 20 4. Halterung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** an den Verbindungsstreben (6, 7, 8) Befestigungsmittel (9) zur Festlegung an dem Möbelteil vorgesehen sind.
25 5. Halterung nach Anspruch 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** Öffnungen (9) für Schraubverbindungen in den Verbindungsstreben (6, 7, 8) ausgespart sind.
- 30 6. Halterung nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** an der Auflage (2) Mittel (10, 11) zur Arretierung des PC-Gehäuses (3) vorgesehen sind.
7. Halterung nach einem der Ansprüche 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** an den Halteelementen (5) Mittel (12, 13) zur Arretierung des PC-Gehäuses (3) vorgesehen sind.
30

DE 200 20 263 U1

X

30.11.00

LOESENBECK • STRACKE • SPECHT • DANTZ – PATENTANWÄLTE • EUROPEAN PATENT AND TRADEMARK ATTORNEYS

Anmeldetext vom 29.11.2000 Seite 6

8. Halterung nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, dass die Halterung (1) aus Metall und/oder Kunststoff hergestellt ist.

DE 200 20 283 U1

X

30.11.00

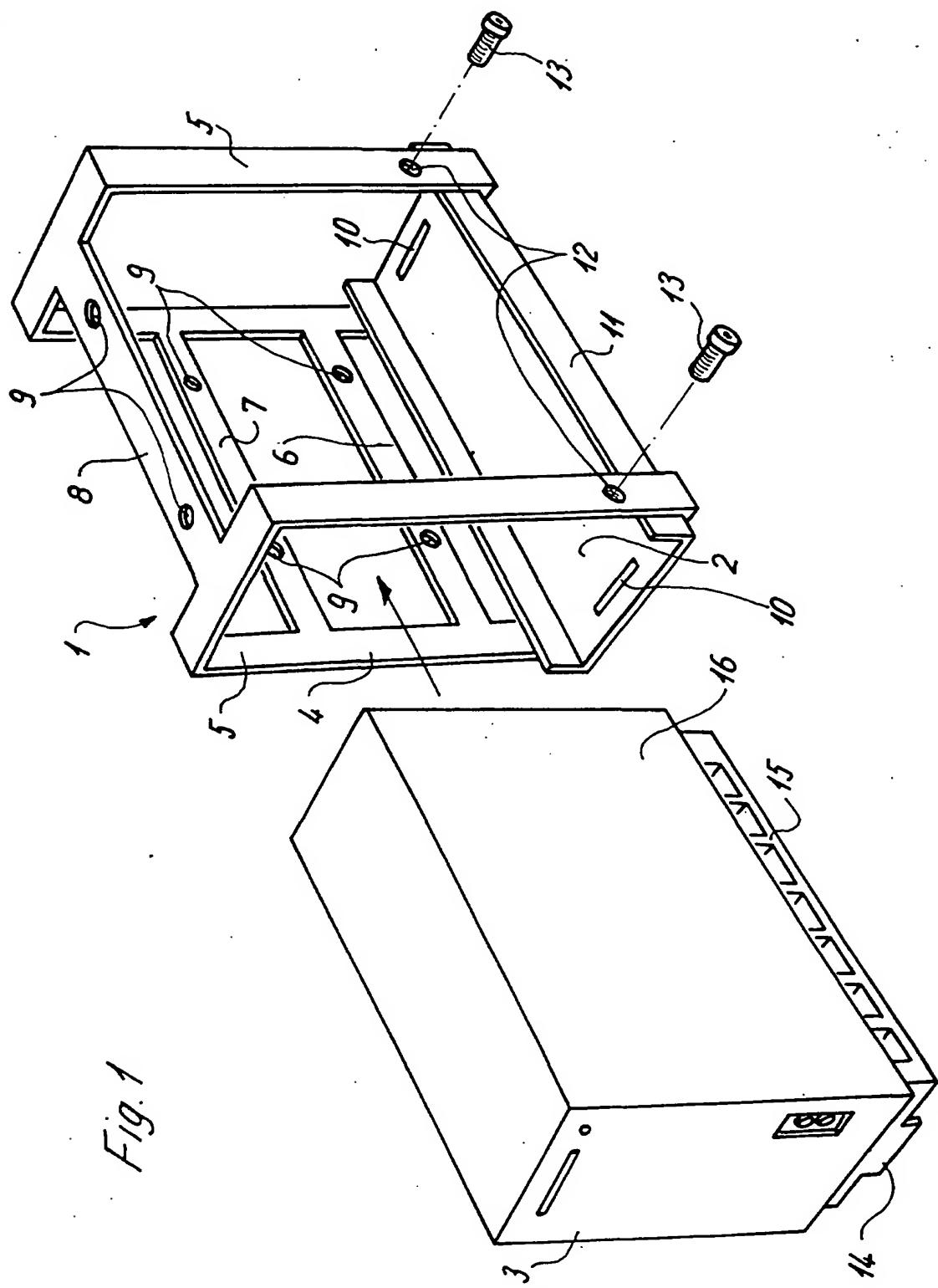


Fig. 1

DE 200 20 263 U1

X

This Page is inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- BLACK BORDERS
- IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT OR DRAWING
- BLURED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- GRAY SCALE DOCUMENTS
- LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- REPERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.
As rescanning documents *will not* correct images
problems checked, please do not report the
problems to the IFW Image Problem Mailbox